

Die Gegend der heutigen Stadt Bautzen wurde bereits in der Steinzeit besiedelt. Für das Jahr 1002 wird die **Ortenburg** in Bautzen als „civitas budusin“ bei Thietmar von Merseburg als zentraler Ort der Oberlausitz und Stammesmittelpunkt der Milzener erstmals genannt.

In Bautzen haben sich trotz zahlreicher kriegerischer Überfälle und Zerstörungen zahlreiche Gebäude und Straßenzüge seit dem Mittelalter erhalten.

Die Stadt, deren Silhouette sich selbst nach tausendjähriger Geschichte nahezu unverändert präsentiert, bietet eines der schönsten und charaktervollsten deutschen Städtebilder. Bautzen liegt direkt an der einstigen Handelsstraße VIA REGIA, eingebettet zwischen dem reizvollen Oberlausitzer Bergland und einer europaweit einzigartigen Heide- und Teichlandschaft.

Vollständig saniert zeigt sich der historische Altstadtkern heute mit rund 1.500 Baudenkmalen und einer fast vollständig erhaltenen **Stadtbefestigungsanlage**. Im **Nicolaiturm** ist die ständige Ausstellung „Die Geschichte der VIA REGIA im Bautzener Land“ zu sehen.

Das Leben in Bautzen und der Oberlausitz ist vom Jahrhunderte währenden Miteinander von Deutschen und Sorben geprägt. Die Sorben sind ein kleines slawisches Volk mit eindrucksvoller Kultur und lebendigem Brauchtum. Ein anschauliches Bild zur Geschichte und Lebensweise der Sorben vermittelt das **Sorbische Museum** auf der Ortenburg. In Bautzen ist auch das einzige professionelle zweisprachige Theater Deutschlands beheimatet, das Deutsch-Sorbische Volkstheater.

Wahrzeichen von Bautzen und ehemaliges Herzstück der städtischen Wasserversorgung ist die **Alte Wasserkunst**. Sie ist heute ein technisches Museum und bietet von ihrer Spitze aus einen imposanten Rundblick, ebenso wie Bautzens schiefer Turm, der 1,44 Meter aus dem Lot geratene **Reichenturm**. Eine Besonderheit ist auch der **Dom St. Petri**, den seit der Reformationszeit evangelische und katholische Konfession gemeinsam nutzen. Sakrale Schätze aus 800 Jahren kirchlichen Lebens und religiöser Kunst sind im **Domstift** zu besichtigen.

Im **Museum Bautzen** findet der Besucher Zeugnisse der wechselvollen Stadt- und Regionalgeschichte ebenso wie eine bedeutende Kunstsammlung.

Tourist-Information Bautzen-Budyšin

Hauptmarkt 1
02625 Bautzen DEUTSCHLAND
fon: +49/ (0)3591/ 42016
fax: +49/ (0)3591/ 327629
mail: touristinfo@bautzen.de
web: www.tourismus-bautzen.de



© Peter Wilhelm

Der **Radwanderer** fährt von Kamenz nach Bautzen über den Fernradweg Sächsische Städteroute ca. 35 km.

Der **Autofahrer** erreicht Bautzen von Kamenz aus über die S100 nach etwa 27 km.

Eine direkte Zugverbindung zwischen Kamenz und Bautzen besteht nicht. Der **Bahnreisende** fährt von Kamenz in Richtung Dresden bis Radeberg, steigt dort um und fährt mit der Drei-Länderr-Bahn Richtung Görlitz bis Bautzen (Fahrzeit insgesamt ca. 1 Std.)

Stellplätze für Wohnmobile: Natur- und Abenteueramping Stausee Bautzen

Ladestation für E-Mobile: Parkhaus Centrum, Äußere Lauenstraße 25



© Holger Hinz